

S

S-Magazin Nr. 13: *Freiheit* Wie eine Sehnsucht unser Leben prägt – in Film, Mode und Design



Sturm und Drang

Jana McKinnon ist das neue Gesicht des deutschen Films. In der Serienadaption von »Wir Kinder vom Bahnhof Zoo« spielt sie Christiane F. Für das S-Magazin zeigt sie aktuelle Mode



Herzessache »Für die Einrichtung unserer Ausstellungsräume haben wir viele Möbel im Fundus. Einige Stücke liegen mir besonders am Herzen – wie diese Bank. Sie verbindet robustes Teakholz mit wunderschönem Design. Mein Bruder entdeckte sie auf einem kleinen Antikmarkt in Kopenhagen und war sofort begeistert. Lange Zeit stand die Bank in unserem Parkethaus in Wuppertal – ich sehe noch unsere mittlerweile großen Kinder auf ihr sitzen, um sich die Schuhe binden zu lassen. Seit einigen Jahren wanderte das gute Stück durch unsere anderen Niederlassungen und bereicherte dort die Räume. Ich freue mich, wenn sie ihre Geschichte nun woanders weiterschreibt.«



Für jede Ausgabe von S spenden Prominente ein privates Objekt. Diesmal: die antike Teakholzbank von Frank Dietrich (Foto), 55, und seinem Bruder Christoph. Die beiden führen das international tätige Familienunternehmen Parkett Dietrich aus Wuppertal in dritter Generation.

Schicken Sie Ihr Gebot bis 10.04. an herzessache@spiegel.de. Der Erlös der Versteigerung geht auf Wunsch der Familie Dietrich an die Kinder-Hilfsorganisation Loop, loop-jugendhilfe.de



High Glass

Die Weinkolonne

Nachdem er vieles erreicht hatte, was sich ein Winzer erträumt – Auszeichnungen für präzis fruchtige, elegante, aber eher oberflächliche Rheingau-Rieslinge – erkannte Peter Jakob Kühn, dass alles falsch war. Man kann sich seine Trauben und Moste auf der Kelter nämlich mit den Mitteln der Önologie schön und so gestalten, dass sie Anerkennung bekommen. Doch dann fehlt, was ihre Herkunft aus einem bestimmten Weinberg ausmacht: der ganz eigene Goût du Terroir. »Nichts davon fanden wir in unseren Weinen wieder«, sagte Kühn vor fast 20 Jahren, als er seine gelobten Weine als »eigentlich charakterlos« bezeichnete. Der Wandel 2002 war radikal. Kühn nahm sich die Freiheit, fortan auf alles zu verzichten, was die Universitäten lehrten und die Önologie anbot: Schönungs- und Klärungsmittel, Hefen, Enzyme, Filter. Als die mit wilden Hefen teils wie Rotweine auf den Schalen vergorenen 2002er auf den Markt kamen, lehnte sie die Schickeria als ungenießbar ab; international geschulte Verkoster und Verkosterinnen fanden sie interessant, und ich wurde zum Fan. Kühn verschrieb sich dem biodynamischen Weinbau. Kunstdünger, Herbizide, Fungizide – all das blieb fortan draußen. Stattdessen kam eigener Kompost zur Anwendung, Kräutertees und dynamisierte Präparate wurden gesprüht, die Rebzeilen begrünt, Insekten angelockt. Weinbau wie zu Großvaters Zeiten. Vor einigen Jahren hat Sohn Peter Bernhard den Betrieb übernommen und erzeugt nicht nur weltweit einzigartige Rieslinge, sondern auch hinreißende Spätburgunder-Rotweine. Wieder gewinnen die Weine Preise, aber dieses Mal aufgrund ihres Charakters. »Wir haben uns die Sensibilität im Weinbau zurückerobert«, sagt Kühn junior, »das Vertrauen in die Kräfte von Mensch und Natur.« *Weine über weingutpjkuehn.de/weinshop* **S**

Stephan Reinhardt, 52, bewertet etwa 4000 Weine jährlich für Robert Parkers »Wine Advocate«.



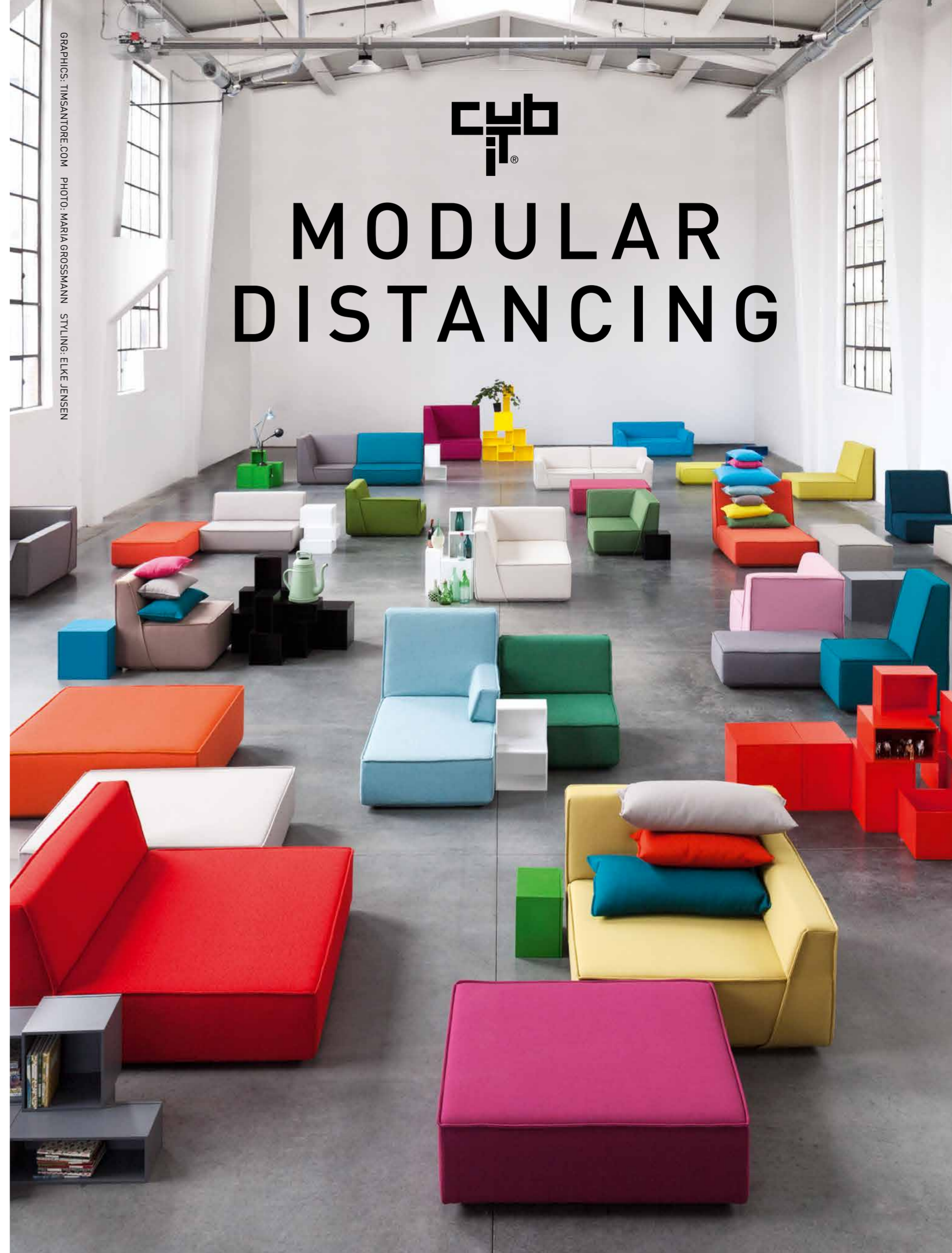
Formensprache: BRD versus DDR

Mehr als 30 Jahre nach dem Fall der Berliner Mauer (Foto 1) präsentiert das Vitra Design Museum bis zum 5. September die erste Gesamtschau über »Deutsches Design 1949–1989 – Zwei Länder, eine Geschichte«. Die Ausstellung zeigt Unterschiede und Parallelen in der Formgestaltung von Möbeln über Alltagsgegenstände bis zu Mode der beiden deutschen Staaten. design-museum.de

01 > »Bild-Lilli« (ab 1955) Werbefigur zum gleichnamigen Comic der »Bild-Zeitung« und Barbie-Vorbild von Max Weißbrodt

02 > »Blumengießer« (ca. 1960, Hersteller VEB Glas-Bijouterie Zittau) von Klaus Kunis

03 > »Taschenrechner ET 33« (1977, Hersteller Braun) von Dieter Rams und Dietrich Lubs



GRAPHICS: TIMSANTORE.COM PHOTO: MARIA GROSSMANN STYLING: ELKE JENSEN

CUBIT® MODULAR DISTANCING

REGALE UND SOFAS VON CUBIT – KONSEQUENT MODULARE MÖBEL
PLANEN UND BESTELLEN VIA CUBIT-SHOP.COM

CUBIT®
MODULARE
MÖBEL